

5348/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Trattner und Kollegen haben am 21.1.1999 an mich eine schriftliche Anfrage mit der Nr. 5663/J betreffend „Öffentlichkeitsarbeit des Bundes“ gerichtet. Ich beeindre mich, diese wie folgt zu beantworten:

Zur Definition „Werbung“ wird angemerkt, dass es „Werbung“ im klassischen Sinn in einem Ministerium nicht gibt. Die Anliegen, die Inhalt der Informations - und Öffent - lichkeitsarbeit des Ministeriums sind, stehen vor keinem kommerziellen Hintergrund. Weder Produkte, noch Dienstleistungen werden im herkömmlichen Sinn „beworben“.

ad 1 bis 4

Die Ausgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit verteilen sich auf verschiedene Budgetansätze. Die einzelnen Projekte wurden zu Lasten der Budgetansätze 1/18008, 1/18606, 1/18608, 1/19118 und 1/19418 verrechnet. Die Budgetansätze aus dem Bundesvoranschlag in diesem Zusammenhang anzuführen wäre nicht auf - schlussreich, da diese Ansätze nicht ausschließlich der Bedeckung von öffentl - keitsrelevanten Projekten dienen.

Als Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Jahres 1998 zählen jeden - falls folgende:

Projekt	Budget - Ansatz	Kosten in ATS
Informations - und PR - Maßnahmen: „NUP - Nationaler Umweltplan“, „Klimaschutz“, „Familiensteuer - reform“ „Lebende Flüsse“	1/18008 1/18608	9,266.284,19
Energiesparmesse in Wels	1/18008	733.355,--
Messe „Unser Kind“	1/18008	13.839,60
Wanderausstellung „entSORGEN“	1/18008	100.000,--
Faktor 4 - Messe	1/18008 1/18608	160.336,72
Messe für Beruf und Studium Wien und Salzburg	1/19118	53.600,--
Familien - und Freizeitmesse Wieselburg	1/19118	118.760,--
Kinder - Ideen - Messe (KIM)	1/19118	144.281,--
Wanderausstellung „(K)ein sicherer Ort“	1/19418	300.000,--
Telefonische Beratungsstelle „Rat auf Draht“	1/19418	840.000,--
Wiener Ferienspiel - Eröffnung	1/19118	14.800,--
Enquête „GEWALTige Schritte - 5 Jahre Plattform gegen Gewalt in der Familie“	1/18008 1/19118	169.806,40
Umwelttag 1998 zum Thema Nationalparke	1/18008	479.880,--
Wettbewerbe: „Öko - Audit - Preis“, „Jugendwettbewerb Kulturlandschaften“, „Konrad - Lorenz - Preis“ „Österreichischer Redewettbewerb“ „Österreichischer Staatspreis für Journalismus“ „Grundzertifikatsverleihung zum Audit Familie & Beruf“	1/18008 1/19418 1/19118	1,890.755,54
Medienkooperationen („Energie und Umwelt“, „Ökoenergie“, „Umweltschutz“, „SelfMax“ und „Eco Service“)	1/18008	782.863,93
PR - Begleitung / Veranstaltungsmanagement (inkl. Pressekontferenzen, Presse - Mappen, Druck von Einladungen, Dokumentation, Saalmieten etc.)	1/18008 1/18608	1,069.541,08

APA - Dienste (inkl. Presseaussendungen)	1/18008	627.573,33
Verleih von 3 Videofilmen „Isn't it great - how much we don't need“ (Thema Abfall), „Sinnvolles Recycling wertvoller Rohstoffe: Altauto“ und „Sinnvolles Recycling von PET - Flaschen	1/18008	16.200,--
Diverse Tagungen, Kongresse, Enqueten etc. (nähere Angaben Liegen im Ministerium auf)	1/18008 1/18606 1/18608 1/19118 1/19418	10,629.606,52

Inserate wurden mit **Gesamtkosten von ATS 5,672.368,07** zu wichtigen Ressort-themen geschaltet. Diverse **Studien** wurden mit einem Betrag von **ATS 22,740.602,87** finanziert.

Darüber hinaus wurde eine Vielzahl spezifischer Publikationen erstellt, die sich an fachlich orientierte Zielgruppen richten. Dazu zählen Forschungspublikationen, Merkblätter, Fachreports etc. Einige dieser Publikationen sind in Schriftenreihen des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie erschienen. Die Gesamtkosten für die Publikationen betragen 1998 **ATS 15,618.372,66**. In diesem Betrag sind auch die Kosten jener Berichte enthalten, die aufgrund einer Berichtspflicht gegenüber den Nationalrat erstellt werden müssen, wie der Bericht über die Vollziehung des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVP - G).

Infolge des steigenden Informationsbedarfes in den Sektoren „Umwelt, Jugend und Familie“ war das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie bemüht, mit den bewährten Instrumenten „Presseaussendungen, Pressekonferenzen, Publikationen, Kampagnen und Bürgerservicestellen“ entsprechende Informationsarbeit zu leisten. Darüber hinaus bestehen besondere Auskunftspflichten gegenüber der Bevölkerung über Umweltdaten insbesondere nach dem Umweltinformationsgesetz, als auch im Zusammenhang mit dem Altlastensanierungsgesetz, dem Wasserrechtsge-setz und dem Chemikaliengesetz.

ad 5 und 10

In Zusammenhang mit der Einführung des Euro wurden 1998 und werden 1999 von meinem Ressort keine Projekte der Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt.

ad 6

Sämtliche Projekte wurden unter Berücksichtigung der einschlägigen Haushalts - und Vergabevorschriften vergeben.

ad 7 bis 9

Die einzelnen Projekte werden zu Lasten der Budgetansätze 1/18008, 1/18606, 1/18608, 1/19118 und 1/19418 verrechnet, welche jedoch nur zum Teil zur Bedeckung der Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit dienen. Budgetansätze aus dem Bundesvoranschlag in diesem Zusammenhang anzuführen, wäre nicht ausschließlich der Bedeckung von öffentlichkeitsrelevanten Projekten dienen.

Als Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Jahres 1999 zählen aus heutiger Sicht jedenfalls folgende:

Projekt	Budget - Ansatz	Kosten in ATS
Informations - und PR - Maßnahmen: „Waschmittelanwendung“, „Umweltzeichen“, „Familienkampagne“, „BMUJF - Report“	1/18008 1/18608	11.910.458,80
Wettbewerbe: „Öko – Audit - Preis 1999“, „Konrad - Lorenz - Preis 1999“, „Österreichischer Jugendrede - wettbewerb 1999“, „Bundeswettbewerb - Frauen - Und familienfreundlichster Betrieb“, „Grundzertifikatsverleihung Zum Audit Familie & Beruf“	1/18608 1/19418 1/19118	1.268.000,--
Messen: „Energiesparmesse Wels“, „Leben 2000“, „Factor 4“;	1/18608 1/19118	1.740.000,--

„Beruf und Studium in Salzburg“, „WISA St. Pölten“, „Familienmesse in Klagenfurt“, „Kinder - Ideen - Messe“, „Interpädagogica in Salzburg“, „Seniorenmessen Wien, Linz, Graz und Innsbruck“		
Beratungsstelle „Rat auf Draht“	1/19418	700.000,--
Wanderausstellung „(K)ein sicherer Ort“	1/19418	300.000,--
Enquête „Gewalt in den Medien“	1/19418	75.000,--
Konsens – Konferenz „Generationen Vertrag“	1/19418	300.000,--
Ferienspiel Wr. Stadtpark	1/19118	15.000,--
Internationales Jahr der älteren Menschen	1/19118	160.000,--
Internationaler Seniorentag	1/19118	230.000,--
Veranstaltungen zum Themenbereich „Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Schwerpunkt Audit „Familie & Beruf“	1/19118	531.000,--
PR - Begleitung / Veranstaltungsmanagement (inkl. Pressekonferenzen, Presse - Mappen, Einladungen, Dokumentation, Saalmieten etc.)	1/18008 1/18608	1.000.000,--
APA - Dienste (inkl. Presseaussendungen)	1/18008	700.000,--

Bis jetzt wurden **Inserate mit Gesamtkosten von ATS 623.743,36** geschaltet.

Darüber hinaus wird bzw. wurde die Erstellung von **Publikationen** veranlasst, die sich an fachlich orientierte Zielgruppen richten. Dazu zählen Forschungspublikationen, Merkblätter, Fachreports etc.. Einige dieser Publikationen werden in Schriftenreihen des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie erscheinen. Bei - spielfhaft werden angeführt:

- Folder „Nationalparkland Österreich“
- Folder „Schulprojektwochentage“
- Broschüre „Natur erleben mit der Familie“
- Kinderrechteprojekt „Mach auf - deine Meinung ist gefragt“
- Informationsmaterial - Elternbriefe
- Sektenbroschüre
- Info - Folder „Kinder brauchen Liebe und...“
- Veranstaltungskalender zum „Internationalen Jahr der älteren Menschen“

Darüber hinaus sind weitere öffentlichkeitswirksame Aktivitäten zu Ressortthemen geplant.

Infolge steigenden Informationsbedarfes ist das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie bemüht, die Bürger bedarfsoorientiert über Ressortangelegenheiten zu informieren. Dabei werden bewährte Instrumente wie Presseaussendungen, Pressekonferenzen, Publikationen, Kampagnen und Bürgerservicestellen genutzt. Zusätzlich werden die „neuen“ elektronischen Medien „Internet“ und CD-ROM's in die Informationsarbeit integriert. Darüber hinaus bestehen besondere Auskunftspflichten gegenüber der Bevölkerung über Umweltdaten insbesondere nach dem Umweltinformationsgesetz, als auch im Zusammenhang mit dem Altlastensanierungsgesetz, dem Wasserrechtsgesetz und dem Chemikaliengesetz.

ad 11

Sämtliche Auftragsvergaben erfolgen unter Einhaltung der Haushalts- und Vergabevorschriften (Bundesvergabegesetz, Ö-Normen, Bundeshaushaltsgesetz) und unter Berücksichtigung der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Dies gilt für sämtliche Aufträge, auch wenn sie derzeit noch nicht komplett angeführt werden können.